

Pressemitteilung

QuATRo-Qualitätssiegel: Fünfmal Gold und einmal Silber für Ärztenetze in Schleswig-Holstein

Prädikate für exzellente und ausgezeichnete ambulante Patientenversorgung

Kiel, 17. Juni 2026

Gleich sieben Ärztenetze in Schleswig-Holstein wurden heute mit dem QuATRo-Qualitätssiegel von der AOK NordWest ausgezeichnet. Fünf Ärztenetze erhielten aufgrund ihrer exzellenten Patientenversorgung das "Prädikat Gold", so viele wie nie zuvor. Ein deutliches Zeichen für die positive Entwicklung und Umsetzung des QuATRo-Projektes im Norden. Die höchste Auszeichnung geht an: Das Praxisnetz Herzogtum Lauenburg e.V., das Ärztenetz Eutin-Malente (ÄNEM) e.V., das Ärztenetz HUK & HANN e.V., die Medizinische Qualitätsgemeinschaft Rendsburg eG (MQR) sowie das PAN - Pinneberger Arztnetz. Das Prädikat Silber für eine ausgezeichnete Versorgungsqualität in der medizinischen Behandlung ihrer Patienten erhielt das Medizin-Netz-Stormarn eG (MeNeSto). Das Praxisnetz Plön e.V. wurde mit der Basisstufe für die sehr gute ambulante Versorgung geehrt. „QuATRo macht die bereits bestehende Versorgungsqualität sichtbar und schafft Anreize für eine kontinuierliche Weiterentwicklung in den Praxisnetzen. Die Ergebnisse belegen das besondere Engagement der ausgezeichneten Ärztenetze für eine qualitativ hochwertige ambulante medizinische Versorgung“, sagte AOK-Vorstandsmitglied Iris Kröner bei der Zertifikatsverleihung in Kiel.

Exzellente Behandlungsqualität

Die Auszeichnung "Prädikat Gold" gab es erneut für das **Praxisnetz Herzogtum Lauenburg e.V., Projektleiter Dr. Stefan Bruns**, sagte dazu: „Diese Auszeichnung ist das Ergebnis des großen Engagements aller Beteiligten in unserem Ärztenetz. Es ist

beeindruckend, wie sehr die gesundheitliche Versorgung der Patientinnen und Patienten davon profitiert.“

Über die erneute Auszeichnung des **ÄNEM (Ärztenezt Eutin-Malente)** mit dem "Prädikat Gold" freute sich der Vorstand ebenso wie **Geschäftsführerin Nicole Schütz**, die sagte: „Die QuATRo-Berichte werden praktisch genutzt, um die Qualität der ambulanten medizinischen Versorgung kontinuierlich zu verbessern - auf Basis evidenzbasierter Daten.“

Ebenfalls das "Prädikat Gold" erhielt das **Ärztenezt HUK & HANN e.V. (Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Norderstedt, Bad Bramstedt, Ellerau und Kisdorf)**. **Vorstandsmitglied Dr. Jan Spethmann**, nahm die Auszeichnung gern entgegen und sagte: „Nicht nur der fachliche, faktenbasierte Austausch anhand von Qualitätsindikatoren ist wichtig. Auch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Sinne der Patienten ist Teil der Netzarbeit.“

Die **Medizinische Qualitätsgemeinschaft Rendsburg eG (MQR)** erhielt die Auszeichnung "Prädikat Gold". Darüber freuten sich **Geschäftsführerin Nicole Schütz und Vorstandsvorsitzender Dr. Gregor Zehle**, der sagte: „Wir treffen uns regelmäßig im Ärztenetz, um uns auszutauschen und gemeinsam praxisnahe Lösungsansätze zu entwickeln.“

Das **PAN – Pinneberger Arztnetz** erhielt zum ersten Mal die Auszeichnung "Prädikat Gold" **Geschäftsführer Dr. Jürgen Oldenburg** nahm diese zusammen mit **Vorstandsmitglied Dr. Christian Nolte** und dem **Vorstandsvorsitzenden Dr. Sönke Bergter** entgegen, der sagte: „Gute Zusammenarbeit und ein offener Austausch im Arztnetz führt zu einer höheren Behandlungsqualität und sorgt bei den Patientinnen und Patienten für mehr Zufriedenheit.“

Das **Medizin-Netz Stormarn e.G. (MeNeSto)** erhielt die Auszeichnung "Prädikat Silber". **Geschäftsführer Dr. Stefan Bruns** nahm die Auszeichnung entgegen und sagte: „Mit QuATRo können wir immer wieder unsere Behandlungsansätze überprüfen, weiterentwickeln und damit die Qualität unserer Versorgung optimieren.“

Die Auszeichnung "Basisstufe" für das **Praxisnetz Plön e.V.** nahmen **Geschäftsführerin Nicole Schütz** und **für den Vorstand Dr. Antonia Komischke** entgegen, die sagte: „Eine sehr gute Gesundheitsversorgung zum Wohle der Patienten und Patientinnen mitzugestalten ist wichtig und nur durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten zu erreichen.“

Transparenz in der ambulanten Versorgung

QuATRo steht für „Qualität in Arztnetzen – Transparenz mit Routinedaten“, ein bundesweites AOK-Projekt zur objektiven Messung von Versorgungsqualität. Die Auszeichnungen erfolgten auf Basis der Auswertung von bundesweiten Vergleichsdaten zur medizinischen Versorgung im Rahmen des Projektes. Analysiert wurden insgesamt 15 Qualitätsaspekte wie die leitliniengerechte Versorgung der behandelten Patientinnen und Patienten mit Medikamenten oder die Verhinderung von Krankenhaus-Aufenthalten.

63 Qualitätsindikatoren dienen als Grundlage

Die Bewertungen basieren auf bundesweiten Vergleichsdaten zur medizinischen Versorgung von rund 27 Millionen AOK-Versicherten. Über 60 Qualitätsindikatoren dienen dabei als Grundlage. So wird unter anderem ausgewertet, welcher Anteil der behandelten Patientinnen und Patienten die angezeigten Arzneimittel erhält. Gemessen wurden auch die Verhinderung von Krankenhaus-Einweisungen bei Patientinnen und Patienten mit Koronarer Herzkrankheit oder Herzinsuffizienz, die Kontrolle verschiedener Laborparameter bei Diabetikern oder Aspekte der Patientensicherheit, wie die Verordnung von potenziell inadäquaten Medikamenten im höheren Lebensalter. Weitere Indikatoren gibt es für Krankheiten wie Diabetes mellitus Typ 2, Bluthochdruck, Rückenschmerz, Asthma/COPD oder Depressionen. Die von Experten festgelegten Indikatoren ermöglichen einen guten Vergleich der Versorgungsqualität anhand bestimmter Kriterien.

Leitlinienkonforme Versorgung

Die AOK engagiert sich für eine leitlinienkonforme Versorgung und bietet mit dem Qualitätsindikatoren-System für die ambulante Versorgung (QISA) und dem QuATRo-Projekt eine gute Grundlage für die Messung und den Vergleich der Versorgungsqualität im ambulanten Bereich. Dabei entsteht den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten kein zusätzlicher Dokumentationsaufwand, da die Daten bereits vorliegen. Im Rahmen des Projektes erhalten sie individuelle Feedback-Berichte mit ihren Ergebnissen, die sie für ihre Qualitätsarbeit nutzen können.

Aktuell beteiligen sich insgesamt 52 Arztnetze in zehn Bundesländern am QuATRo-Projekt der AOK, das vor mehr als zehn Jahren gestartet und seitdem ständig gewachsen ist.